arago learning solutions

NEWSLETTER

Ausgabe 12/23

THEMEN U. A.:

- **VIDEOPRODUKTION BY ARAGO CONSULTING:**
  EIN RUNDFLUG DURCH UNSERE RÄUMLICHKEITEN
- **DIE NEUE DREIFALTIGKEIT:**
  WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
  EIN WEIHNACHTSGRUSS UNSERER BEIRÄTIN
  FRAU PROF. DR. BIRGIT SPIES
- **KULTURTIPP:**
  LICHTERGLANZ UND ADVENTSZAUBER IM DEZEMBER
- **BETRIEBSFERIEN** LIGHT **BEI ARAGO CONSULTING**

www.arago-learning.de

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

jedes Jahr im Dezember stellen wir uns dieselbe Frage: Wo ist sie nur hin, die Zeit? Setzt man diese Worte in Bezug zu unserer arago Consulting, kann die Antwort nur lauten: sie ist in interessante Projekte geflossen – in Projekte der Gegenwart und auch in Projekte der Zukunft. Mehr hierzu lesen Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters.

Ein weiteres Herzensprojekt habe ich vor nunmehr 15 Jahren gegründet: die »**Stiftung der Familie Hans-Joachim Wisser**«. Ich habe damals, im Herbst 2008, versucht, der Stiftung ein breites Fundament zu geben. Ein Fundament, das sie langfristig in die Lage versetzt, im Einklang mit den Statuten die ihr wichtigen unterstützungswürdigen Themen auf sinnvolle Art und Weise zu begleiten. Der zu dieser Zeit von mir festgelegte Stiftungszweck – Förderung von Wissenschaft, Kultur und Kunst sowie grenzüberschreitende Gemeinnützigkeit im weitesten Sinn – hat sich durchaus bewährt: denn unter diesem Schirm lässt sich alles subsumieren, was mir wichtig ist, angefangen von der Finanzierung eines Kühlfahrzeuges für die Bad Homburger Tafel bis hin zur Finanzierung des Studiums von klugen indischen Studenten, um ihnen zu ermöglichen, ihr volles Potential zu entfalten.

Aber es fehlte noch etwas. Etwas, was verstärkend wirken sollte. Ich entschied, der Stiftung ein Motto zu geben, ein Motto, das ihre Art zu agieren auf klare, einprägsame Weise kommuniziert und auch einen gewissen visionären Ansatz transportiert. Ich wurde in den Grundrechenarten fündig. Intuitiv fiel meine Entscheidung auf **1 + 1 = 3**, womit das Motto geboren war.

Zugegebenermaßen und im Rückblick wusste ich damals nicht genau, wie ich dieses Motto im Detail umsetzen sollte. Ich hatte nur schemenhaft eine Vorstellung. Heute finde ich das Motto mitreißend, und es gibt kein Projekt, in dem dies nicht mitschwingt. Ganz offensichtlich wird dies, wenn meine Stiftung z. B. Spenden von anderer Seite um einen Prozentsatz aufstockt. Hier kommen dann oft Beträge zusammen, die das Mehrfache von dem ausmachen, was ohne diesen Hebel generiert worden wäre. **Mehr dazu lesen Sie auch in unserem Schnappschuss des Monats, einem Zeitungsartikel über die Nandri Kinderhilfe, ein Verein, der sich für junge Menschen in Indien engagiert**.

Wer sich durch diese Zeilen inspiriert fühlt, den lade ich ein, dies mit einer Spende zu unterstützen über die folgende Bankverbindung:

Stiftung der Familie Hans-Joachim Wisser
Commerzbank Frankfurt
IBAN: DE64 5004 0000 0315 0646 00
Verwendungszweck: Spende

Auf Wunsch erteilen wir Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung. Und für eventuelle Fragen zur Stiftung erreichen Sie mich unter unter der Mobilnummer 0172 6732 348.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich, auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der arago Consulting, ein frohes Weihnachtsfest.

Ihr



Hans J. Wisser
Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats



VIDEOPRODUKTION BY ARAGO CONSULTING

EIN RUNDFLUG DURCH UNSERE RÄUMLICHKEITEN

INTERVIEW MIT SIMONE ZIPP, MORITZ WOHLLEBEN UND DOMINIC STRONG

Im vergangenen Monat filmten unsere beiden jungen Kollegen Moritz Wohlleben und Dominic Strong einen arago-Imagefilm. Hierfür rückten sie mit gar nicht mal so schweren Gerätschaften an und lichteten einen Teil unserer Produktions- und Büroräume von ihrer besten Seite ab. **Wir wollten mehr über die Herausforderungen bei der Videoproduktion wissen und sprachen im Anschluss mit Moritz und Dominic.**

Simone Zipp (SZ): Vielen Dank, Ihr beiden, dass Ihr unser Unternehmen abgelichtet habt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mich interessiert, wie Ihr zum Filmemachen gekommen seid?

Moritz Wohlleben (MW): Nun, kurz gesagt, hatte ich einfach Bock darauf (lacht). Ich war schon immer begeistert von Kameras und habe bereits als Kind gemeinsam mit meinem Bruder kurze Filme gedreht. Dieses Hobby hat mich immer begleitet. Nach meinem Philosophiestudium machte ich das Hobby zu meiner Berufung. Zum Beruf war es anschließend nur noch ein kleiner Schritt.

Dominic Strong (DS): Bei mir war es recht ähnlich. In meiner wilden Jugend habe ich gemeinsam mit Freunden ständig Amateurfilme gedreht, die uns bei unüberlegten Harakiri-Aktionen zeigten, beispielsweise bei einer Bergab-Tour im örtlichen Einkaufswagen. Ich war bei diesen Projekten fürs Schneiden verantwortlich und setzte mich dadurch schon früh mit dem Medium Film auseinander. Nach meiner Ausbildung zum Mediengestalter habe ich den klassischen Weg genommen und Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Film studiert.

SZ: Als Ihr in den Beruf eingestiegen seid, was waren Eure ersten Projekte?

> »GERADE IM BEREICH VR UND AR SEHEN WIR EINEN GROSSEN BEDARF AUF UNS ZUKOMMEN. MIT 360-GRAD-KAMERAS UND DROHNEN LASSEN SICH SOLCHE PROJEKTE RECHT EINFACH REALISIEREN.«

MW: Ich bin neben der Filmerei auch ein begeisterter Fahrradfahrer. 2018 hat das Team eines Fahrradladens in meiner Heimatstadt eine große Tour nach Marseille gemacht. Ich wurde gefragt, ob ich Lust hätte mitzukommen und das Ganze filmisch zu dokumentieren. Ich war begeistert, habe mich ordentlich mit GoPros eingedeckt und mich auf den Drahtesel geschwungen. Es wurde eine tolle Tour und ein großartiger Film. Bei diesem Projekt habe ich leidvoll erfahren, wie viel so ein bisschen Kameraequipment doch wiegen kann (lacht).



Mit 360-Grad-Kameras und Drohnen lassen sich solche Projekte recht einfach realisieren.

DS: Da kann ich leider nicht ganz mithalten. Bereits im Laufe meines Studiums habe ich über einen Bekannten die Möglichkeit bekommen, für das Elektroauto-Magazin des Focus, EFAHRER.com, Videos zu schneiden. Ich erhalte Filmmitschnitte von Autotests, die ich zu kurzen Filmen zusammenschnippel. Ein Projekt, das mich bis heute begleitet.

SZ: Wie kommt es, dass arago mit Euch zusammen ein Team für den Bereich Videoproduktion aufgestellt hat?

DS: Bekanntermaßen sind wir mit arago sehr spezialisiert auf Dienstleistungen rund um den Aus- und Weiterbildungsbereich. Die Produktion von Bewegtbildern nimmt auch in diesem Bereich an Bedeutung zu, ob für klassische E-Learning-Projekte oder für Projekte im Bereich Virtual Reality und Augmented Reality. Auch im Bereich von Hybrid-Schulungen sind wir mit unserer Technik und unserem Know-How im Einsatz.

MW: Dominic hat es bereits angesprochen. Gerade im Bereich VR und AR sehen wir einen großen Bedarf auf uns zukommen. Mit 360-Grad-Kameras und Drohnen lassen sich solche Projekte recht einfach realisieren. Darauf möchten wir mit arago vorbereitet sein.

» WAS OFT NICHT BEDACHT WIRD IST, DASS 90% DER ARBEIT ABSEITS DES DREHORTES STATTFINDET.«

SZ: Wie läuft ein Filmprojekt ab? Könnt Ihr uns durch den Prozess führen, der nötig ist, um am Ende einen fertigen Film zu erhalten?

DS: Das ist stark vom jeweiligen Projekt abhängig und lässt sich nicht pauschalisieren. Zu Beginn steht immer eine intensive Abstimmung mit dem Kunden, um präzise herauszuarbeiten, welche Vorstellungen der Auftraggeber von dem Projekt hat und, noch wichtiger, was er sich davon erhofft. Auf dieser Grundlage planen wir, wie das ganze Ding aussehen soll. Wir skizzieren die Einstellungen, die Abläufe und welche Technik zum Einsatz kommt. Anschließend geht's an den Dreh.

MW: Und da beginnt dann, nach der kreativen Arbeit, die technische Arbeit. Nach dem Shooting verpassen wir dem Material via Color Grading einen einheitlichen Look und setzen die Cuts entsprechend. Was oft nicht bedacht wird ist, dass 90% der Arbeit abseits des Drehortes stattfindet.

SZ: Da Ihr darauf hinweist, dass der Prozess stark von den jeweiligen Projektanforderungen abhängt: Gibt es Hürden, die besonders oft



genommen werden müssen, oder ist man irgendwann auf alles vorbereitet?

MW: Oh, ich denke, man kann und wird nie auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Dafür sind sie einfach zu zahlreich. Zum einen spielt natürlich, gerade wenn man viel unter freiem Himmel dreht, das Wetter eine entscheidende Rolle. Da können wir noch so oft in die Wettervorhersage schauen, manchmal grätscht uns das Schicksal trotzdem dazwischen, und wir haben beispielsweise derart starke Winde, dass wir keine Drohnenflüge machen können. In diesen Fällen gilt es dann zu improvisieren.

DS: Was auch herausfordernd sein kann, ist die Zusammenarbeit mit den Menschen, die zu sehen sind. Insbesondere bei Imagefilmen sind das im Regelfall Personen, die in den Unternehmen arbeiten und nicht täglich vor einer Kamera stehen. Den Leuten die Scheu zu nehmen, sich vor eine Linse zu stellen, spielt für das Endprodukt eine wichtige Rolle und ist häufig kniffliger, als man denkt.

SZ: Welche Software, beziehungsweise welche Tools verwendet Ihr für die Bearbeitung und den Schnitt Eurer Projekte?

DS: Für den Schnitt verwenden wir Premiere von Adobe. Diese Lösung hat sich in den letzten Jahren bewährt und durchgesetzt. Zum Color Grading benutze ich gerne DaVinci Resolve von Black Magic. Diese Software bietet zahlreiche zusätzliche Bildbearbeitungsmöglichkeiten. Und wenn Motion Design Elemente gewünscht werden, kommt Adobe After Effects zum Einsatz.

SZ: Über die klassische Arbeit für arago hinaus: Gibt es Projekte, an denen Ihr aktuell arbeitet oder die Ihr noch gerne umsetzen möchtet?

MW: Ich arbeite aktuell mit einem aufstrebenden deutschen Musiker zusammen, der bald ein neues Album veröffentlichen wird. Insofern stehen einige Drehtage für diverse Musikvideos an, die alle eine gute Portion Zeit in Anspruch nehmen werden. Ich mag diese Art von Projekten, da man sich kreativ so richtig austoben darf.



DS: Bei mir steht demnächst ein Herzensprojekt an, das endlich umgesetzt werden soll. Ich hatte im Laufe meines Studiums ein Drehbuch zu einer etwas verqueren Rom-Com geschrieben, dessen Umsetzung zwar geplant, aber nie durchgezogen wurde.

Inzwischen hat sich ein kleines, hochmotiviertes Team zusammengefunden, mit dem ich endlich meinen ersten Genre-Kurzfilm realisieren werde.

SZ: Da wünsche Ich Euch beiden viel Erfolg! Und wenn unsere Kunden Anforderungen an Euch haben in Bezug auf die Erstellung von Schulungsvideos, Imagefilmen oder virtuellen Schulungsräumen für eine neu geplante VR-Academy, dürfen Sie ebenfalls auf uns zukommen?

DS: Sehr gerne, wir freuen uns. Mit unseren Nebenprojekten stillen wir unseren kreativen Hunger. Brot und Butter ist aber auch sehr lecker und verliert niemals seinen Reiz.

Einen ersten Eindruck zu unserem Imagefilm erhalten Sie unter: **www.arago-learning.de**.

Sollten Sie Bedarf an einer Film- bzw. Videoproduktion haben, sprechen Sie uns gerne an.



DIE NEUE DREIFALTIGKEIT: WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK

EIN WEIHNACHTSGRUSS VON UNSERER BEIRÄTIN
FRAU PROF. DR. BIRGIT SPIES

Wie halten Sie es mit Traditionen? Sind beispielsweise die Feiertage für Sie eine willkommene Ruhepause, um innezuhalten und verbunden mit Erinnerungen an vergangene Tage und den Ritualen, die Sie in Ihrer Kindheit liebgewannen und nun selbst wiederholen? Oder haben Sie als moderner und aufgeklärter Mensch mit den Traditionen gebrochen, weil diese überholt erscheinen?

Zur Weihnachtszeit scheinen Bräuche noch fest dazuzugehören. Laut einer Umfrage waren 2022 mehr als 50 % der Menschen in Deutschland die Geschenke, Kekse, Stollen und Lebkuchen, ein weihnachtliches Dekorieren, der Weihnachtsbaum im Haus, der Adventskalender und der Adventskranz sowie die Weihnachtsmusik wichtig (1).

Traditionen verweisen auf »etwas, was im Hinblick auf Verhaltensweisen, Ideen, Kultur o. Ä. in der Geschichte, von Generation zu Generation [...] entwickelt und weitergegeben wurde [und weiterhin Bestand hat]« (2). Sie haben im wahrsten Sinne eine lange Geschichte. Es können Jahreszeiten (wie Frühling, Sommerwende und herbstliche Ernte), Lebensabschnitte (wie Geburt, Schulabschluss, Firmenzugehörigkeit und Tod) und Glaubensfeste (Ostern, Pfingsten und Weihnachten) traditionell durch Rituale, einem »wiederholte[n], immer gleichbleibende[n], regelmäßige[n] Vorgehen nach einer festgelegten Ordnung« (3) begangen werden. Auch im täglichen Leben können uns kleinere Rituale begleiten. Dies kann beispielsweise ein wöchentliches Zusammenkommen im Verein, der gemütliche Morgenkaffee oder das abendliche Vorlesen bei kleinen Kindern sein.

Traditionen und Rituale bieten eine Orientierung im Zeit- und Lebensverlauf und schaffen durch meist gemeinsame Handlungen eine – zumindest vorübergehende – Verbundenheit. Sie bieten durch feste Regeln eine klare Struktur, sind vorhersehbar und geben so etwas Sicherheit in einer unübersichtlichen Welt. Damit engen sie gleichzeitig auch ein. So manches Ritual, so manche Tradition scheint längst überholt und sinnentleert. Im Überschwang modernen Denkens wird sie möglicherweise gleich ganz abgeschafft, was nicht ohne Folgen bleiben kann, denn:



» DIE TRADITIONELLEN SINN- UND IDENTITÄTS-STIFTENDEN GRUPPEN UND INSTANZEN (VOR ALLEM FAMILIE UND VERWANDTSCHAFT EINERSEITS SOWIE STAAT, NATION, KIRCHE BZW. RELIGION ANDERERSEITS) **VERLIEREN TENDENZIELL AN RELEVANZ UND HINTERLASSEN EIN RELATIVES VAKUUM, DAS DISKURSIV-UNIVERSALISTISCHE ANGEBOTE** (WELTBÜRGERTUM, UNIVERSALISTISCHE IDENTITÄT [...]) **BISHER** (NOCH) **SELTEN EINNEHMEN** (KÖNNEN) **UND IN DAS VERMEHRT IRRATIONAL-IDEOLOGISCHE ANGEBOTE** [...] **EINDRINGEN** (KÖNNEN) (4).«

Etliche unserer heutigen Traditionen und Rituale sind auf religiöse Bräuche zurückzuführen. Jedoch verlieren Kirche und Religiosität in Deutschland an Bedeutung, wie eine aktuelle Untersuchung zeigt: 2022 bezeichneten sich nur noch 52% der Deutschen als christlich-konfessionell gebunden (5). Verlieren damit auch Traditionen und Rituale an Bedeutung? Und welches sind die Folgen, wenn Menschen nicht mehr glauben?

Woran glauben wir dann noch?
An digital-technischen Fortschritt beispielsweise, wenn, wie die Bundesregierung ausführt, mithilfe der Künstlichen Intelligenz unser Land gesünder, nachhaltiger und leistungsfähiger werden soll (6).

An die Aussagekraft von wirtschaftlichen Zahlen und Statistiken beispielsweise, wenn sich Lebensbereiche wie Bildung, Gesundheit und Verkehr zunehmend wirtschaftlichen Prämissen unterwerfen müssen.

Auch an Wissenschaft glauben wir, wenn wir davon ausgehen, dass nur die mit wissenschaftlichen Methoden errungenen Erkenntnisse als wahr angenommen und geschätzt werden, erfahrungsgeleitetes Wissen und Weisheit außer Acht lassend.

Vielleicht ist Leben und Gemeinschaft doch mehr als sich in Daten, Zahlen und Fakten ausdrücken lässt?

» MYTHOS, RITUS, TRADITION UND INTUITION WURDEN ALS IRRATIONALER BALLAST VERGANGENER ZEITEN ANGESEHEN. ABER DAS WUNDERWERK DER NEUEN DREIFALTIGKEIT – WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK – BRACHTE FOLGELASTEN, DIE BIS IN DIE GEGENWART ALLER INDUSTRIE- UND INFORMATIONSGESELLSCHAFTEN WIRKEN.

DER MODERNE MENSCH MUSS IN EINER BIS ZUR SINNLOSIGKEIT AUFGEKLÄRTEN WELT LEBEN! ALL SEIN WISSEN GIBT IHM WENIG SICHERHEIT UND BEFRIEDIGT SEINEN VERSTAND NUR VORDERGRÜNDIG.
ZWAR FÜRCHTET ER SICH NICHT MEHR VOR EINEM GEWITTER, WEIL ER SEIN ZUSTANDEKOMMEN RATIONAL ZU ERKLÄREN VERMAG. ABER SEINE EXISTENTIELLE ANGST UND OHNMACHT SIND GEBLIEBEN. NACH WIE VOR PLAGT IHN DIE ALTE FRAGE NACH DEM LEBENSSINN, DIE ANGST VOR DEM UNVORHERSEHBAREN UND UNERKLÄRLICHEN (7).«

Die Antwort auf die Frage nach dem Glauben muss jeder für sich selbst finden. Doch ob Glauben oder nicht: Ich jedenfalls freue mich auf Adventskerzen, Lebkuchen und Stollen, auf den Weihnachtsmarktbesuch mit Familie und Freunden und auf besinnliche Musik in stiller Stunde – einfach auf die staade Zeit. Dies wünsche ich auch Ihnen.

Zitiervorschlag: Birgit Spies (2023). Die neue Dreifaltigkeit: Wissenschaft, Wirtschaft und Technik. In: Bildung · Mensch · Medien. abgerufen am 27/11/2023 unter **https://bildung.hypotheses.org/2629**

Über die Autorin:



Frau Prof. Dr. Birgit Spies hat mehr als 25 Jahre mediendidaktische Erfahrung und umfassendes praktisches Know-how aus dem IT-, Medien- und Bildungsbereich. Sie ist Professorin für Bildung und Digitalisierung in Hamburg. Frau Prof. Dr. Birgit Spies hält dort u.a. Vorlesungen zu Medienpädagogik, Medienpsychologie und zu Mediendidaktik. arago Consulting unterstützt und berät sie seit vielen Jahren als Mitglied des Beirats in den Bereichen E-Learning und Blended Learning. Als Keynote-Speakerin zu dem Thema Digitalisierung bringt sie ihr Praxiswissen in Vorträgen, Workshops und Seminaren verständlich auf den Punkt.

Mehr über Birgit Spies erfahren Sie unter **https://www.prof-birgit-spies.de**.

Kontakt: **prof-birgit-spies@hamburg.de**

Quellen: (alle Links zuletzt abgerufen am 21.11.2023)

(1) Statista (2023). Beliebteste Weihnachtsbräuche. Verfügbar unter: **https://de.statista.com/statistik/daten/studie/948553/umfrage/umfrage-in-deutschland-zu-den-beliebtesten-weihnachtsbraeuchen/**
(2) Duden (o.J.). Tradition. Verfügbar unter: **https://www.duden.de/rechtschreibung/Tradition**
(3) Duden (o.J.). Ritual. Verfügbar unter: **https://www.duden.de/rechtschreibung/Ritual**
(4) Giese, H. (2000). Einleitung: Zur Renaissance von Ritualen und Ritualtheorie. In: Eschler, S., Griese, H. (2002). Ritualtheorie, Initiationsriten und empirische Jugendweiheforschung. Stuttgart: Lucius & Lucius. S.5.
(5) Kirche und Religiosität verlieren an Bedeutung (2023). Verfügbar unter: **https://www.tagesschau.de/inland/regional/badenwuerttemberg/swr-aktuelle-studie-kirche-und-religiositaet-verlieren-an-bedeutung-100.html**
(6) Die Bundesregierung (2023). Fortschritte Künstlicher Intelligenz für unser Land nutzen. Verfügbar unter: www.bundesregierung.de/breg-de/themen/digitalisierung/kuenstliche-intelligenz/bundesregierung-staerkt-ki-2224174
(7) Liebertz, C. (2002). Kinder und Jugendliche brauchen Rituale. In: Eschler, S., Griese, H. (2002). Ritualtheorie, Initiationsriten und empirische Jugendweiheforschung. Stuttgart: Lucius & Lucius. S.66

BETRIEBSFERIEN LIGHT BEI ARAGO CONSULTING



Sie kennen ihn bereits aus dem Vorjahr: unseren arago-Wecker. Auch in diesem Jahr sorgte er dafür, dass wir mal mehr, mal weniger pünktlich aus den Federn kamen. Und auch wie im Vorjahr gilt: Er benötigt dringend eine Generalüberholung.

Diese bekommt er zwischen dem **27. und 29. Dezember.**
Ab dem **2. Januar 2024** macht er uns dann wieder zuverlässig wach.

Uns ganz zu trennen, fällt uns jedoch nicht leicht. Daher sind wir in dringenden Fällen auch zwischen den Jahren für Sie erreichbar: unter der **Notfallnummer 069 957 39 09 17**.

Genießen Sie die Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr Team der arago Consulting GmbH

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Generationswechsel bei Nandri Kinderhilfe

OBERURSEL Monika Gerbas gibt nach 25 Jahren Vorsitz an Dr. Steffen Roehn ab

VON ESTHER FUCHS

Die Augen blicken freundlich. Der Mund lacht. In den Armen hält die junge Krankenschwester zwei Neugeborene. Sie sollen von Anfang an ein gutes, behütetes Leben haben. Mit dem Recht auf Bildung. Die junge Kinderkrankenschwester Nithya wünscht den beiden Babys alles Glück der Erde. Sie selbst musste warten, bis das Glück aus Deutschland zu ihr nach Indien kam. Denn was wäre geworden, wenn Monika Gerbas nicht gewesen wäre?

Die Gründerin der Nandri Kinderhilfe und ihr Team haben unzähligen jungen Menschen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. „Weit über tausend Kinder und Jugendliche waren das", erinnert sich Monika Gerbas. Bildung, Schutz, Nahrung, Kleidung und Fürsorge gibt der Oberurseler Verein.

Nithya war zehn, als sie Vollwaise wurde und sollte zwangsverheiratet werden. Sie ist nur ein Beispiel für das, was Nandri leistet. Seit 25 Jahren gibt es den Verein, dessen Ursprünge noch weiter zurückliegen.



Die junge Kinderkrankenschwester Nithya hat der Nandri Kinderhilfe selbst viel zu verdanken. FOTO: NANDRI

Zum Jahresabschluss wird Monika Gerbas den Vorsitz in jüngere Hände geben. Mit 87 Jahren und gesundheitlich angeschlagen, kann sie nicht mehr nach Indien reisen und Nithya, Prema, Giritharan oder all die anderen besuchen. Dank des Vereins haben sie beruflich Fuß gefasst. Prema, ein Mädchen mit ähnlichem Schicksal, arbeitet heute im Pflegedienst. Und Giritharan wünschte sich als Kind „irgendwann einmal in der Softwareindustrie zu arbeiten", sagt Dr. Steffen Roehn. Er kümmerte sich um den Jungen. Mit einem Laptop fing es an. Nandri sorgte für die Schul- und Universitätsbildung. „Als Softwareingenieur arbeitet er nun in einem globalen Unternehmen", berichtet Roehn.

Er wird am kommenden Dienstag den Vereinsvorsitz von Monika Gerbas übernehmen. Die Wahl auf der Mitgliederversammlung ist nur noch Formsache. Roehn war jahrelang Gerbas' Stellvertreter und brachte sich umfassend ein. Anita Wagner wird dann neue Vizechefin. Petra Feibel, Sabine Uhle und Silke Lehnhardt behalten ihre Vorstandsfunktionen. Monika Gerbas weiß „ihr Baby" in guten Händen.

Roehn arbeitete längere Zeit in Indien. Der Kontakt ins Ausland ist bis heute eng. Regelmäßig besucht er die Projekte und kümmert sich darum, dass alle Spenden gut investiert werden. Auch Anita Wagner war schon zweimal in Indien. „Das werde ich künftig öfter machen", versichert sie. Für den Stand des Vereins auf dem Weihnachtsmarkt vom 1. bis 3. Dezember ist sie zudem ab diesem Jahr federführend verantwortlich. Der Wechsel im Vorstand setze ein Zeichen für die Zukunft, betont Monika Gerbas. Zweck und Ziel des Vereins, die Bekämpfung von Armut durch Bildung, bleibt und wird weiterhin mit voller Kraft verfolgt.



Monika Gerbas (Mitte) mit der neuen Vizevorsitzenden Anita Wagner und dem neuen Vorsitzenden Dr. Steffen Roehn. FOTO: EFX

Anita Wagner und Steffen Roehn haben übrigens erzählt, dass sie beide vor Jahren durch einen Artikel in der Taunus Zeitung auf die Nandri Kinderhilfe aufmerksam geworden sind.

Nach der Mitgliederversammlung am 14. November möchte der Verein Nandri gerne mit Interessierten und Spendern zusammenkommen. Ab 20 Uhr lädt der Vorstand deshalb zum Treffen mit der indischen Sozialarbeiterin Francis ein. Im Restaurant Stadtschänke, Rathausplatz 2, Raum Bommersheim berichtet die indische Helferin über ihre Arbeit. Der neue Vorstand und Monika Gerbas, die dann Ehrenvorsitzende sein wird, stehen zu Gesprächen bereit. Um besser planen zu können, bittet der Verein Interessierte um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@nandrikinderhilfe.de.

Hans-Joachim-Wisser-Stiftung stockt Spenden auf

Das Engagement der Gruppe ist enorm und hat Kreise gezogen. Die Bad Homburger Stiftung Familie Hans-Joachim Wisser unterstützt die Nandri Kinderhilfe. Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre hat die Familie beschlossen, alle Spenden, die noch vor Jahresende auf dem Spendenkonto eingehen, um 25 Prozent zu erhöhen. „Das Geld soll zur Verbesserung der Infrastruktur genutzt werden", erklärt Steffen Roehn und nennt in diesem Zuge den ob des Klimawandels immer stärker werdenden indischen Monsunregen, der Schulen, Dorfzentren und Frauenhaus zu überfluten droht. Das Spendenkonto bei der Taunus Sparkasse Oberursel hat die IBAN DE05 5125 0000 0007 0234 30
Weitere Informationen zum Verein finden sich auch auf der Internetseite www.nandrikinderhilfe.de. efx

Unser aktueller Schnappschuss des Monats ist recht ungewöhnlich, zeigt er doch erstmals einen Zeitungsartikel, einen Beitrag aus der Taunus-Zeitung vom 13. November über die Nandri Kinderhilfe, einen Verein, der sich seit 25 Jahren für Kinder in Indien engagiert.

Unser Aufsichtsrat Hans-Joachim Wisser unterstützt den Verein mit seiner Stiftung. J**ede bis zum 31. Dezember eingehende Spende für den Verein wird die Stiftung um 25% aufstocken**. Die »Stiftung der Familie Hans-Joachim Wisser« und wir freuen uns über jede Unterstützung.



KULTURTIPP: LICHTERGLANZ UND ADVENTSZAUBER IM DEZEMBER

VON SONJA ALEXANDER
REDAKTEURIN

Weihnachtsmärkte haben hierzulande eine lange Tradition. Der Münchner Christkindlmarkt am Marienplatz wurde bereits 1310 erwähnt, und der Striezelmarkt auf dem Dresdener Altmarkt fand erstmalig 1434 statt. Im Mittelalter boten Korbflechter, Zuckerbäcker und Spielzeugmacher ihre Waren an. Schon damals wurde an das leibliche Wohl gedacht. Der Duft von gerösteten Kastanien, Nüssen und Backwaren sowie die vielen Glühwein-Variationen laden auch heute Besucherinnen und Besucher zum geselligen Beisammensein ein. Was wäre die Adventszeit ohne einen Besuch auf einem Weihnachtsmarkt?



Bis zum 30. Dezember 2023 lädt der Weihnachtsmarkt in Eckernförde zum Besuch ein.

MARITIMER WEIHNACHTSMARKT IN ECKERNFÖRDE

Meist wurden im Mittelalter Marktstände rund um Kirchengebäude aufgestellt. Man erhoffte sich gute Einnahmen von den Kirchgängerinnen und Kirchgängern. In Eckernförde findet der Weihnachtsmarkt auch unter den Glocken der St. Nikolai-Kirche statt. Das vor über 700 Jahren in der Altstadt erbaute Kirchengebäude wurde nach dem Schutzpatron der Seefahrer und Kaufleute benannt. Heute zieren spätgotische Fenster den roten Backsteinbau. Nur 25 Kilometer von der Schleswig-Holsteinischen Landeshauptstadt Kiel entfernt ist die Kleinstadt seit 1831 anerkanntes Ostseebad mit einem herrlichen vier Kilometer langen Sandstrand. Hier ist auch der Heimathafen der »Kieler Sprotten«. Silbern glänzend kommen sie in die Räucherkammern und mit einem Goldton überzogen kommen sie wieder heraus. Eine leckere Delikatesse, auch auf dem Weihnachtsmarkt von Eckernförde! Bis zum 30. Dezember 2023 lädt der maritime Weihnachtsmarkt am Kirchplatz täglich von 12:00 – 21:00 Uhr zum Besuch ein. Die festlich dekorierten Holzhütten locken mit vielerlei kulinarischen Leckereien. Die Kinder freuen sich auf die Geschichten des Märchenclowns, das Fahren auf dem historischen Holzkarussell und den Besuch des Weihnachtsmanns. Auf der Weihnachtsbühne findet ein abwechslungsreiches Programm statt. Kasperletheater, Chöre und Orchesterspiel stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Ganz dem Licht gewidmet und sehr sehenswert ist der Santa Lucia Umzug. Das dänische Lichterfest erinnert an die Schutzpatronin der Blinden und der kranken Kinder. Unter **www.eckernfoerde.de** erhalten Sie weitere Informationen.

MÄRCHENHAFTER ADVENTSWALD RUDERSBERG

Die kleine Gemeinde Rudersberg ist idyllisch im Schwäbischen Wald gelegen. Sie ist nur 42 Kilometer östlich von Stuttgart entfernt. Der romantische Ortskern mit seinen historischen Fachwerkensembles verwandelt sich zur Weihnachtszeit in einen zauberhaften Märchenwald. Mächtige Tannenbäume ragen in den nächtlichen Himmel und bieten mit den historischen Gebäuden eine sehr stimmungsvolle Kulisse. Frischer Tannenduft



Die kleine Gemeinde Rudersberg ist idyllisch im Schwäbischen Wald gelegen

liegt in der Luft. Er mischt sich mit den köstlichen Aromen heißen Glühweins und von gerösteten Maronen. Mit etwas Glück fallen kleine Schneeflocken auf die mit weichem Mulch ausgelegten Wege und auf die liebevoll geschmückten Weihnachtshütten. Und was es da alles zu bestaunen gibt! Selbstgebasteltes, Selbstgestricktes und eine Viefalt an kunsthandwerklichen Weihnachtsartikeln. Die angebotenen leckeren Speisen und Getränke verwöhnen den Gaumen. Hier lässt es sich sehr gut verweilen. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm komplettiert das weihnachtliche Ambiente in der beschaulichen Gemeinde. Der Adventswald Rudersberg ist an den ersten drei Wochenenden im Advent geöffnet. An den ersten beiden Adventssonntagen gibt es die Möglichkeit, auf einer der schönsten Bahnstrecken Baden-Württembergs mit der Schwäbischen Waldbahn nach Rudersberg zu fahren. Die Dampflok startet direkt am Stuttgarter Hauptbahnhof. Näheres zu diesem außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt finden Sie unter **www.adventswald.de**

WEIHNACHTSFLAIR IN WETZLAR

»Buttermarkt«, so lautet der Beiname des großen Marktplatzes, dem Domplatz, im mittelhessischen Wetzlar. Genaugenommen ist die dortige Kirche kein Dom, denn sie war nie Bischofssitz. Die Pfarrkirche ist jedoch eine der ältesten Simultankirchen. Sowohl Protestanten als auch Katholiken besuchen sie. Zur Adventszeit wird das Stadtwahrzeichen festlich angestrahlt und ist zusammen mit der Szenerie der Fachwerkbauten ein beeindruckender Mittelpunkt für das aufgebaute Weihnachtsdorf. Dort findet in der festen Hütte, dem Dom-Stadl, ein musikalisches Programm statt. Plätze können im Vorfeld reserviert werden. In Wetzlar kommt auch in der Bahnhofstraße und an zahlreichen anderen Ecken und Plätzen weihnachtliche Stimmung auf. Durch die romantischen Gassen der Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und Barockbauten strömt der Duft von weihnachtlichem Punsch und gebrannten Mandeln. Auf dem in der Nähe des Doms gelegenen Schillerplatz, dem ehemaligen Franziskanerhof, gibt es ein weiteres Adventsdorf, das zum Besuch einlädt. Dort zeigen historische Handwerkskünstler ihr Können. Hinter dem Dom können Schlittschuhläuferinnen und Schlittschuhläufer auf einer 300 qm großen Eisfläche ihre Runden drehen. Und sollten Sie bei all dem vorweihnachtlichen Rummel mal eine kleine Auszeit brauchen, können Sie freitags von 18:00 – 19:00 Uhr in die Untere Stadtkirche »entfliehen«. Dort findet eine besinnliche, musikalische Adventsvesper statt. Der Eintritt ist frei. Das Weihnachtsdorf öffnet bis zum 29. Dezember 2023 täglich von 11:00 – 22:30 Uhr. Weitere Details finden Sie unter **www.wetzlar.de**



Durch die romantischen Gassen der Wetzlarer Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und Barockbauten strömt der Duft von weihnachtlichem Punsch und gebrannten Mandeln

GEWINNSPIEL

Nanu, kein Gewinnspiel?

Im Monat Dezember verzichten wir auf unser beliebtes Gewinnspiel. Der Betrag fließt in unsere Weihnachtsspende an den Verein »Auf Bildung bauen e.V.« unserer Beirätin Frau Prof. Dr. Spies.





Mit dem Bau von Schulen in einem der ärmsten Länder der Welt, Nepal, ermöglicht der Verein Kindern eine selbstbestimmte Zukunft.

Nähere Informationen zum Verein und den Möglichkeiten, ihn zu unterstützen, erhalten Sie unter **https://auf-bildung-bauen.org**.

Gewinnspielauflösung November 2023:

Im November-Newsletter wollten wir von Ihnen wissen, welches Land der Welt das längste Alphabet, d.h. das Alphabet mit den meisten Buchstaben, vorweist.

Die Khmer verfügen mit stolzen **74 Buchstaben** über das längste Alphabet der Welt. Das auf den Salomon-Inseln verwendete Rotokas-Alphabet gibt sich da wesentlich sparsamer. Mit gerade einmal **11 Buchstaben** gilt es als das kürzeste Alphabet der Welt.

Wie bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünschen dem Gewinner viel Freude an dem Handlettering-Adventskalender.

BILDNACHWEISE

DECKBLATT
- @ pixabay

VIDEOPRODUKTION BY ARAGO CONSULTING
- @ Eigene Abbildung

DIE NEUE DREIFALTIGKEIT: WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
- @ robot-carrying-chrismas-gift-snow, Freepick

KULTURTIPP
- Weihnachtsmarkt in Eckernförde, © Eckernförde Touristik und Marketing GmbH
- Rudersberger Adventswald, © Gemeinde Rudersberg
- Weihnachtsflair in Wetzlar, © Domenik Kretz

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS
- © Taunus-Zeitung vom 13.11.2023, Foto: arago Consulting



Redaktionsleitung
Simone Zipp
Tel. +49 (0) 69/957 39 09-0
E-Mail: info@arago-consulting.de

V. i. S. d. P.
arago Consulting GmbH
Frankfurt am Main
info@arago-consulting.de
www.arago-learning.de



Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR

»UND GESTERN IS' HEIT WORD'N
UND HEIT IS' BALD MORG'N.«

HUBERT VON GOISERN (LIED „HEAST AS NET")

Wir wünschen Ihnen eine friedliche, geruhsame Weihnachtszeit
und angenehme Stunden und Tage, die einen Augenblick
länger bei uns verweilen als sonst üblich.

Ihr Team der arago Consulting